

Der Bürgermeister

Fachdienst Schule und Sport
Frau Kerstin Kotziers, Tel. 171326

**TOP: Schulentwicklungsplanung;
hier: Beschulung von Seiteneinsteigern**

Beschlussvorlage Nr. 057/2016

Produkte:

- 030 010 010 Grundschulen
- 030 010 020 Hauptschulen
- 030 010 030 Realschulen
- 030 010 040 Zeppelin-Gymnasium
- 030 010 050 Geschwister-Scholl-Gymnasium
- 030 010 060 Bergstadt-Gymnasium
- 030 010 070 Gesamtschule

Beratungsfolge

Schul- und Sportausschuss

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

05.04.2016

Finanzielle Auswirkungen?

ja nein

investiv konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen
Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig	lfd. jährlich

Bemerkung: Zurzeit können keine Angaben zu möglichen späteren finanziellen Auswirkungen unterbreitet werden.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Schulgesetz NRW

Beschlussvorschlag:

1. Der Schul- und Sportausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - a) dem Schul- und Sportausschuss jeweils mit Stand vom 01.03., 01.06. und 15.10. eines Jahres die aktuellen Schülerzahlen vorzulegen;
 - b) dem Schul- und Sportausschuss in der Sitzung am 28.06.2016 einen Entwurf zur Änderung der Rechtsverordnung über die Bildung von Schuleinzugsbereichen für die Grundschulen der Stadt Lüdenscheid vorzulegen;
 - c) gemeinsam mit den Schulen und der Schulaufsicht Überlegungen anzustellen, an welchen Schulen weitere Seiteneinsteigerklassen bzw. ggfs. Regelklassen gebildet werden können.

Begründung:

Dem Schul- und Sportausschuss wurden im September 2015 Eckdaten zur Schulentwicklungsplanung mit Stand vom 01.08.2015 vorgelegt.

Ein Teil dieser Eckdaten, und zwar die Schülerzahlen in den Grundschulen und in den weiterführenden Schulen im laufenden Schuljahr 2015/16, sind mit Stand vom 01.03.2016 aktualisiert worden und als Anlage beigefügt.

Die Zahlen vom 01.08.2015 sind zum Vergleich vermerkt.

Aus diesen Aufstellungen ist insbesondere Folgendes zu erkennen:

- In den Grundschulen werden derzeit insgesamt 132 Seiteneinsteiger (neu aus dem Ausland zugewanderte Kinder und Jugendliche) beschult. Die Beschulung erfolgt möglichst in der Grundschule des zuständigen Schuleinzugsbereichs, vorausgesetzt die Kapazitäten im jeweiligen Jahrgang sind ausreichend. Andernfalls erfolgt eine Umverteilung – möglichst in benachbarte Grundschulen. Außer an der Schule Bierbaum und an der Otfried-Preußler-Schule werden zurzeit Seiteneinsteiger beschult. Schwerpunktmäßig besuchen aufgrund der Einzugsbereiche die Seiteneinsteiger die Pestalozzischule, die Westschule und die Tinsberger Schule.
- In den weiterführenden Schulen werden derzeit 140 Seiteneinsteiger beschult. Dies geschieht schwerpunktmäßig an der Hauptschule Stadtpark, der Richard-Schirrmann-Realschule, dem Bergstadt-Gymnasium und der Adolf-Reichwein-Gesamtschule. An fast allen anderen weiterführenden Schulen werden jedoch auch vereinzelt Seiteneinsteiger beschult.
- Die Schülerzahlen in den Grundschulen sind im Zeitraum vom 01.08.2015 bis zum 01.03.2016 um insgesamt 66 Schüler/innen gestiegen, die Schülerzahlen an den weiterführenden Schulen um 65 Schüler/innen, insgesamt somit 131 Schüler/innen.
- Im Einzelnen ist in den beigefügten Aufstellungen mit Stand vom 01.08.2015 die Anzahl der Seiteneinsteiger nicht aufgeführt, so dass an dieser Stelle kein Vergleich möglich ist.
- Das Kommunale Integrationszentrum hat nach erfolgter Beratung in diesem Zeitraum jedoch rd. 125 Schüler/innen und Schüler den Schulen zugewiesen, so dass der Gesamtanstieg der Schülerzahlen nachvollziehbar ist. Dazu kommt die normale Fluktuation durch Zu- und Wegzüge,

Schulwechsel zwischen den Schulformen etc.. So sind wiederum auch sinkende Zahlen in einigen Schulen bzw. Jahrgängen zu erklären.

- Fünf neu zugewanderte Kinder sind noch keiner Schule zugewiesen. Dies steht in den nächsten Wochen an.

Wie sich die Zahlen der Ankommenden in diesem Jahr entwickeln werden, kann derzeit niemand verlässlich voraussagen. Aufgrund der Erfahrungswerte des Vorjahrs und in Abstimmung mit der Bezirksregierung geht die Stadt deshalb davon aus, dass mit etwa 120 Personen pro Monat gerechnet werden kann. Hierbei werden auch Kinder zu erwarten sein.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass alle Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 6 und 16 Jahren ganz unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Aufenthaltsstatus der allgemeinen Schulpflicht unterliegen. Bei Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 18 Jahren greift außerdem die Berufsschulpflicht. Kinder und Jugendliche, die aus dem Ausland in den Märkischen Kreis zuwandern, werden hinsichtlich der Schulaufnahme vom Kommunalen Integrationszentrum beraten. Dies gilt für Asylsuchende, Zuwandernde aus Drittstaaten sowie Angehörige aus EU-Staaten. Asylsuchende werden dann schulpflichtig, sobald sie einer Kommune zugewiesen sind, nicht etwa wenn sie sich in einer Erstaufnahmeeinrichtung oder Notunterkunft befinden.

Aus vorstehend genannten Gründen ist die weitere Schulentwicklung stetig zu beobachten. Die Verwaltung beabsichtigt, dem Schul- und Sportausschuss zukünftig jeweils mit Stand vom 01.03., 01.06. und 15.10. eines Jahres die aktuellen Schülerzahlen unter Berücksichtigung der Seiteneinsteigerzahlen vorzulegen.

Außerdem ist beabsichtigt, die Schuleinzugsbereiche einschl. der Überschneidungsgebiete für die Grundschulen in Teilbereichen zu verändern. Der Entwurf der entsprechenden Änderung der Rechtsverordnung soll dem Schul- und Sportausschuss am 28.06.2016 zur Beratung vorgelegt werden.

Weiterhin müssen Gespräche mit den Schulen und der Schulaufsicht geführt werden, an welchen Schulen bei weiteren Zuwanderungen möglicherweise noch Seiteneinsteiger-Klassen eingerichtet bzw. zusätzliche Regelklassen gebildet werden können. Dies muss immer im Kontext mit den räumlichen und personellen Gegebenheiten geschehen.

Lüdenscheid, den 11.03.2016

Im Auftrag:

gez. Matthias Reuver

Matthias Reuver

Anlagen:

Schülerzahlen Grundschulen und weiterführende Schulen im Schuljahr 2015/16

